

Rundschreiben des Maschinenring **SCHWALM-EDER**

AUSGABE 2.2020

Exklusiv für unsere Mitglieder



Gületechnik:

PVC Gülleschlauch 6"	20,40 €/m
V-Teil 6" Perrot	15,60 €/St.
M-Teil 6" Perrot	39,40 €/St.
alle Preise netto	

Dauerhafte Infrastruktur für Ihre Güllelogistik

GESUCHT: WO SIND ALL DIE GÜLLESCHLÄUCHE?

Jedes Güllefass braucht eine sichere und leistungsfähige Verbindung zur Lagerstätte – sei es Hochbehälter, Vorgrube oder Güllekeller. Die 150er Spiralschläuche mit Perrot-Kupplungen haben sich bewährt und passen an jedes unserer Güllefüßer. Das Angebot an offenen Güllefüßern ist groß. Bisher wurden die Fässer mit mindestens einem Saugschlauch übergeben. Leider zeigt die Vergangenheit, dass die ausgeliehenen Schläuche nicht immer wieder mit dem

Fass zurückkommen. Unmut und Verärgerung beim nächsten Nutzer sowie wirtschaftliche Schäden für die Gemeinschaft sind die Folgen. Die Kosten für einen Saugschlauch mit 4 m Länge betragen 136,60€ netto. Sie können Schläuche in beliebiger Länge in unserer Werkstatt bestellen. Meist haben wir das Material auch auf Lager.

Zukünftig wird es prinzipiell keine Saugschläuche auf den Güllefüßern mehr ge-

ben. Jeder Nutzer muss sich also selbst um die passende Verbindung zwischen Fass und Lagerstätte kümmern. Gerne bieten wir Ihnen unsere günstigen Konditionen aus dem Sammeleinkauf an.

Ansprechpartner:

KEVIN SCHÜTZ

Tel. 056 83/92 38 - 27

werkstatt@mr-schwalm-eder.de

i

02 Fahrsicherheitstraining

03 Maiszünslerbekämpfung

04 Grünlandtechnik

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die Außenwirtschaft ist wieder in vollem Gange. Die Aussaat der Sommerungen ist teilweise bereits abgeschlossen, wird uns aber auch noch eine Zeit lang begleiten. Haben Sie die erste Arbeitsspitze mit Ihren vorhandenen Arbeitskapazitäten gut gemeistert? Sind Ihre Arbeitsfaktoren für die noch kommenden Tätigkeiten ausreichend verfügbar? Welche Rolle spielt der Maschinenring in Ihren Planungen? Mit Ihrer Mitgliedschaft in unseren Organisationen sind es Sie, die Mitglieder, die den Weg für das Angebot und die Ausrichtung an Maschinen und Dienstleistungen vorgeben. Wie können wir Sie unter-

stützen? Wo werden Ihre Arbeitskapazitäten knapp? Wir haben uns für Sie vorbereitet: Arbeitnehmerüberlassung, offene Mietmaschinen, Bürounterstützung, Nachbarschaftshilfe, Rechnungsstellung, Arbeitssicherheit und vieles mehr zählt schon heute zu unserem Angebot. Nutzen Sie es und helfen Sie uns die Themen aufzubauen, die für Sie wichtig sind.

Ihr Michael Löber

Geschäftsführer
Tel. 05683/9238-20
loeber@mr-schwalm-eder.de

NEWS des Maschinenring Schwalm-Eder auch bei facebook...



Gefahren erkennen, Unfälle vermeiden, Verständnis schaffen

FAHRSICHERHEITSTRAINING 2020

Glücklicherweise stehen Unfälle mit landwirtschaftlichen Maschinen nicht an der Tagesordnung. Doch wenn sie denn passieren, können sie schnell teuer werden oder schlimmer noch, schwere Verletzungen und Todesfälle nach sich ziehen. Um solche Ereignisse auf ein Minimum zu reduzieren, ist es unerlässlich für Fahrzeugführer, egal ob jung oder alt, Gefahren im Straßenverkehr und im Umgang mit Schleppern erkennen und einschätzen zu können. Unfälle können so bereits im Vorhinein vermieden werden. Auch Verständnis für das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer aufzubringen und gleichzeitig um Verständnis für das eigene Tun zu werben, unterstützt die sichere Fahrt im Straßenverkehr.

Ähnlich einem Spitzensportler, der sich auf einen Wettkampf vorbereiten muss, hilft auch dem Schlepperfahrer regelmäßige Übung, um in einer Notsituation nicht überfordert zu sein. In Kooperation mit dem Regionalbauernverband Kurhessen werden wir am Dienstag, den 02.06.2020 ein Tagesseminar bestehend aus Theorie- und Praxisteil anbieten. Unterstützt werden wir von der Landwirtschaftlichen

Berufsgenossenschaft, der Homberger Polizei und der Biogasanlage Homberg. Einige Versicherungen gewähren Betrieben, deren Mitarbeiter, Betriebsleiter oder mitarbeitende Familienangehörige den Trainingsnachweis vorlegen können, einen Nachlass auf die Haftpflichtversicherung ihrer Schlepper. Den genauen Programmablauf und -ort finden Sie auf

unserer Homepage bzw. unserer Facebook-Seite oder sie informieren sich direkt auf der Geschäftsstelle.

Ansprechpartner:

RON HÖHN

Tel. 05681/5583
hoehn@mr-schwalm-eder.de

THOMAS LÜNIGER

Tel. 05683/9238-10
lueniger@mr-schwalm-eder.de



Fahrsicherheitstraining Dienstag, 02.06.2020

Teilnahmegebühr 65€ inkl. Getränke, Verpflegung und Infomaterial



Neuigkeiten

Ihres Bodenverbandes
Schwalm-Eder K.d.ö.R.

KEINE RESISTENZEN GEGEN HOLZ UND STAHL HACKMASCHINE FÜR RÜBEN UND MAIS

Am neuen Standort in Gudensberg-Gleichen steht Ihnen die 12-reihige optisch gesteuerte Hacke zur Verfügung. Mit Lohnunternehmer Marvin Schütz haben wir einen neuen Obmann und Dienstleister gefunden der Ihnen das Hacken von Mais und Rügen in 45er Reihenweiten anbieten kann. Die Dienstleistung ist gleichermaßen für ökologisch wie auch für konventionell wirtschaftende Betriebe interessant und lohnenswert. Neben der Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern erreichen Sie eine Belüftung und Mineralisation insbesondere bei verschlammten Böden. Mit der aufgebauten Bandspritze können Sie 60 % der Herbizid-Aufwendungen einsparen und zwischen den Reihen hacken und verschütten.



Ansprechpartner:

Marvin Schütz 0173/9219668



Trichogrammaausbringung mit dem Multikopter

SCHLUPFWESPE SAGT MAIS-ZÜNSLER DEN KAMPF AN

Bernd Weiß bewirtschaftet einen Milchvieh- und Ackerbaubetrieb in Homberg-Wernswig. Silomais verfüttert er an seine Milchkühe und liefert ihn auch an die Homberger Biogasanlage. Seine Maisschläge mulcht er nach der Ernte schon seit langer Zeit, um dem Maiszünsler Einhalt zu gebieten. Im vergangenen Jahr hat er mit dem Maschinenring erstmals auf einigen seiner Maisschläge zusätzlich Schlupfwespenlarven ausbringen lassen, um seine Erträge und die Qualitäten zu sichern. Die Schlupfwespen *Trichogramma brassicae* sind die natürlichen Feinde des Maiszünslers. Sie parasitieren die Schädlingeier und töten sie damit ab. Die Ausbringung der *Trichogramma* erfolgt per Multikopter.

Da der Landessortenversuch des LLH im letzten Jahr auf Flächen von Bernd Weiß stattgefunden hat, liegen sogar Ergebnisse vor, die Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der Methode zulassen. Auf Flächen, die einmal überflogen wurden, konnten vor der Ernte lediglich 10% befallene Pflanzen festgestellt werden. Auf Flächen, die mit zeitlichem Abstand zweimal überflogen wurden, ließ sich tatsächlich nicht eine einzige befallene Pflanze finden. Auf einem Maisschlag in unmittelbarer Nähe, der aufgrund einer Hochspannungsleitung nicht überflogen werden konnte, waren dagegen 48% der Pflanzen befallen. Betroffene Schläge reifen unterschiedlich schnell ab, die Stärkeeinlagerung im Kolben ist stark eingeschränkt. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Stängel abknickt, wodurch die Ernte deutlich erschwert wird. Verluste sind vorprogrammiert. „Hätten wir dann auch noch Sturm gehabt, wäre der Schaden immens gewesen“, so Bernd Weiß. „Ich werde die Maßnahme dieses Jahr wieder anwenden, denn der Druck nimmt zu!“

Wir unterstützen Sie bei der Maiszünslerbekämpfung gemeinsam mit unseren Wetterauer Maschinenringkollegen, die in Technik investiert haben und auch in unserer Region Einsätze fliegen. Damit Termine und Kapazitäten geplant werden können, melden Sie bitte frühzeitig ihren Bedarf an, spätestens aber bis Anfang Mai. Überzeugen Sie auch Ihre Berufskollegen in der Nachbarschaft. Je flächendeckender der *Trichogramma* Einsatz durchgeführt wird, umso nachhaltiger ist die Wirkung.



(Fast) alle Maschinen aus einer Hand

GRÜNLANDTECHNIK: SILAGEERNT

Haben wir Ihnen in unserem letzten Rundschreiben Bodenverbands-technik zur Grünlandpflege vorgestellt, sind nun die Maschinen zur Silagebergung an der Reihe – ist doch der erste Schnitt in einigen Regionen des Landkreises nicht mehr fern. Auch in diesem Bereich hält der Bodenverband eine große Vielfalt an Maschinen für Sie bereit.

MASCHINENÜBERSICHT	
▶ 3 Mittelschwader	▶ 1 Wender
▶ 1 Seitenschwader	▶ 11 Häckselwagen
▶ 3 Schiebeschilder	▶ 1 Siloverteiler
▶ 2 Silowalzen	▶ 3 Schlepper
▶ Feldhäcksler mit Pick-Up und Direktschneidwerk	▶ 60 Kitzretter

Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei Ihrer Gras- und GPS-Ernte auch als Dienstleister. Sie haben die Wahl, ob sie die komplette Häckselkette, bestehend aus Feldhäcksler, Abfuhrgespannen und Walzschlepper bestellen oder ob Sie lediglich einzelne Komponenten buchen und die weiteren Arbeiten selbst erledigen. GPS ernten wir mit einem Direktschneidwerk. Das bedeutet, das Erntegut wird aus dem Stand extrem futterschonend und verlustarm gemäht und gehäckselt. Falls Sie Unterstützung beim Mähen, Schwaden oder der Futterbergung mit dem Ladewagen benötigen, vermitteln wir Ihnen gerne Landwirte bzw. Lohnunternehmer, die noch Kapazitäten frei haben.



MASCHINE SUCHT NUTZER KOSTENGÜNSTIGE MASCHINENNUTZUNG

Im Raum Körle haben Mitglieder Interesse an einem Federzinkengrubber geäußert. Die flach arbeitende Maschine, die zur zweiten Stoppelbearbeitung und Saatbettbereitung genutzt wird, soll etwa 4m Arbeitsbreite haben und kann somit von Schleppern ab 120 PS gefahren werden. Derzeit steht noch nicht fest, ob sich eine geschlossene Benutzergruppe bildet oder ob möglicherweise eine offene Maschine in Körle stationiert wird. Haben Sie Interesse an einer solchen Technik? Dann melden Sie sich bei uns.



KITZTOD VERMEIDEN

In unser aller Interesse möchten wir nochmals nachdrücklich auf die Kitzretter hinweisen, die wir Ihnen an mehreren Orten im Landkreis zur Verfügung stellen. Neben den herkömmlichen Vergrämungsmethoden, dem Absuchen der Wiesen mit dem Jagdhund und dem Mähen von innen nach außen, sind die Kitzretter eine weitere bewährte Möglichkeit Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren. Sie zeigen damit Verantwortungsbewusstsein und schützen gleichzeitig Ihre Tierbestände vor Botulismus.



Betriebsmittel:
Der frühe Vogel bestellt rechtzeitig

SAMMELBESTELLUNG ZWISCHENFRUCHT

Auch wenn Getreide, Mais, Raps und Co. noch einige Zeit stehen werden, macht es schon jetzt Sinn sich mit der Aussaat der kommenden Zwischenfrucht zu beschäftigen. Die Ernte kommt schneller als man denkt. In bewährter Form führen wir für Sie den bekannten Sammeleinkauf von Zwischenfruchtsaatgut (Reinsaaten und Mischungen) durch. Neben dem konventionellen Angebot können sie auch ökologisch vermehrtes Saatgut bei uns anfragen. Aufgrund der Bündelung vieler kleiner Mengen profitiert jeder Einzelne von den interessanten Konditionen, die wir für Sie durch einen gemeinsamen Einkauf erreichen können. Um den größtmöglichen Preisvorteil (Frühbezugs- & Mengenrabatt) erzielen zu können, raten wir Ihnen, schon an der ersten Bestellrunde teilzunehmen.

- ▶ **1. Bestellrunde** bis 27. April 2020
- ▶ **2. Bestellrunde** bis 06. Juli 2020

Bestellscheine finden Sie auf unserer Homepage sowie unserer Facebook-Seite oder Sie wenden sich direkt an unsere Geschäftsstelle.



i



Ansprechpartner:
THOMAS LÜNIGER
Tel. 05683/9238 - 10
lueniger@mr-schwalm-eder.de



DIESEL

Ab jetzt Agrardiesel mit Deiner Maschinenring Diesel-App bestellen!

DIE DIESEL-APP VON DEINEM MASCHINENRING!

- >> Immer günstige Preise durch Sammelbestellungen durch den Maschinenring
- >> Keinen Bestelltermin mehr verpassen – Die App erinnert Dich durch Push-Nachrichten
- >> Alles im Blick: Einfach und sicher mit wenigen Klicks bestellen und archivieren

WWW.MASCHINENRING.DE/DIESEL

MASCHINENRING 



Neue Absatzkanäle für Getreide nutzen VERTRAGSANBAU FÜR GEPRÜFTE QUALITÄT HESSEN

Für Betriebe, die auf der Suche nach zusätzlichen Absatzkanälen für ihr Getreide zu interessanten Konditionen sind, ist die Teilnahme am Grano-Programm **Geprüfte Qualität Hessen** eine lohnende Alternative. Mehrere Landwirte aus dem Schwalm-Eder-Kreis und Vogelsberg-Kreis liefern bereits jährlich 3.300 t Weizen und 500 t Roggen. Im letzten Jahr konnten wir die Nachfrage unserer Partnermühle insbesondere nach Roggen dennoch nicht befriedigen. Deshalb suchen wir weitere Landwirte, die im Stande sind im Anbaujahr 2020/21 entsprechende Produkte zu erzeugen. Informationen zu Anbaukriterien und Preisgestaltung erhalten Sie bei Christian Ochs.



i

Ansprechpartner:
CHRISTIAN OCHS
Tel. 05683/9238 - 17
ochs@mr-schwalm-eder.de

Aus Zwang kann Mehrwert werden

INTELLIGENTER STROM- ZÄHLER WIRD 2020 ZUR PFLICHT

Jedes Jahr etwas Neues: Die Pflicht zum Intelligen- ten Stromzähler kommt – und zwar schon 2020. Je- der Haushalt und Betrieb, der mehr als 6.000 kWh im Jahr verbraucht, muss seinen Stromzähler um- rüsten. Dasselbe gilt für Betreiber von PV-Anlagen mit einer Leistung über sieben Kilowatt-Peak. Ihr derzeitiger Messstellenbetreiber, der in der Regel Ihr lokaler Netzbetreiber ist, wird sich mit einem Brief bei Ihnen melden und Ihnen mitteilen, dass Sie Ihren Stromzähler umrüsten müssen. Das ist der Moment, in dem Sie sich beim Maschinenring melden können. Ihren Messstellenbetreiber können Sie selbst wählen und das sollten Sie unbedingt tun.

LandEnergie, die Stromsparte des Maschinenrings, ist der einzige Anbieter, der auf landwirtschaftliche Betrie- be fokussiert ist. Unsere Experten kennen Ihre Bedürf- nisse als Landwirte und können mit Hilfe der Intelligen- ten Stromzähler echte Einsparpotenziale erkennen und aufzeigen. So schafft der Maschinenring aus der Pflicht einen Mehrwert. Falls Sie Fragen haben oder sich wei- ter über das Thema informieren wollen, wenden Sie sich an die Kollegen vom Maschinenring Hessen.

KATHRIN WAGNER: Tel. 05651/74566 - 14
(täglich von 8 – 12 Uhr)

EROL CENGIZ: Mobil 01 60/93806230

SAG ZUM ABSCHIED LEISE SERVUS.



Die Tage des mechanischen Stromzählers sind gezählt! Ab 2020 ist es gesetzliche Pflicht bei einem Jahres- verbrauch über 6.000 kWh oder PV-Anlagen über 7 kWp einen Intelligen- ten Stromzähler zu verwenden. Warum das Ganze? Was kann ein Intelligenter Stromzähler? Und was kann ich als landwirtschaftlicher Betrieb damit wirklich anfangen?

Wir zeigen Ihnen den Weg durch die Digitalisierung der Energie.

WWW.LANDENERGIE.DE/DIGITAL

LANDENERGIE
Maschinenring

